Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0065/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport		zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 23.11.2010 - öffentlicher Teil -

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP A6 – Haushalt 2011 (0527/2010)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.12.2010 **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und KIDinitiative folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 ff. werden unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Auflistung der Änderungen, die den Teilhaushalt 2011 und das Haushaltssicherungskonzept des Fachbereichs 4 betreffen:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat folgende Beschlussempfehlungen gefasst:

- Auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB:
Zu 4.400.4 – Aufgabe der Subventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien
Die HSK-Maßnahme erhält den neuen Titel: Aufgabe der Mediensubventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien

Der Planansatz 2011 in Höhe von 110.000,- EUR (Personalkosten) wird gestrichen, so dass die Subventionierung insoweit erhalten bleibt. Die Kürzung im Korridor in Höhe von 5.049,- EUR für Medien bleibt bestehen.

- Auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, DIE LINKE./BfBB und KIDitiative bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN:
Zu 4.400.5 – Schließung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath
Die HSK-Maßnahme erhält den neuen Titel: Restrukturierung der öffentlichen Bibliothek Paffrath
Ziel ist es, die Paffrather Bibliothek kurz- und mittelfristig mit ehrenamtlichen Kräften zu betreiben. Wie bei 4.400.4 wird auch hier der Medientat gestrichen.
- Auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und KIDitiative:
Zu 4.490.1 – Streichung der Zuschüsse an Sportvereine
Der Planansatz 2011 in Höhe von 110.000,- EUR wird auf 55.000,- EUR halbiert. Der Wegfall des kompletten Zuschusses soll erst in 2012 erfolgen, damit die Sportvereine die Möglichkeit haben, die Strukturen im Jahr 2011 entsprechend anzupassen.
- Mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung der KIDitiative:
Die von der SPD-Fraktion beantragte Rücknahme der Kürzung des Theaterzuschusses wird abgelehnt.
- Mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und KIDitiative:
Die von der SPD-Fraktion beantragte vollständige Aufrechterhaltung der Sportförderung wird abgelehnt.
- Mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, KIDitiative und Bürgermeister:
Die von der SPD-Fraktion beantragte Aufrechterhaltung des Schulbusverkehrs nach Herkenrath wird abgelehnt.
- Einstimmig:
Die Priorität der HSK-Maßnahme 4.400.1 – Überprüfung der Schulstandorte – wird von Stufe C auf Stufe A angehoben.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 **mehrheitlich** mit 34 Ja-Stimmen gegen 22 Nein-Stimmen bei sechs Enthaltungen folgenden Beschluss gefasst:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 ff. werden unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen und unter Berücksichtigung der vom Rat beschlossenen Änderungen beschlossen.

Es gibt keine Änderungen, die den Teilhaushalt 2011 und das Haushaltssicherungskonzept des Fachbereichs 4 betreffen.

Zu TOP A8 – Ausbau der ganztägigen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote (0520/2010)

Der ABKSS hat in seiner Sitzung am 23.11.2010 **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE./BfBB, folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Die Verwaltung (Fachbereiche 4 und 5) wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Schulen und freien Trägern der Jugendhilfe den Aufbau und die Qualifizierung der ganztägigen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote an den Standorten weiterführender Schulen für die Schüler/innen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres bedarfsgerecht und im Rahmen der veranschlagten Fördermittel zu beraten und zu planen. Die entsprechende Bestands- und Bedarfsanalyse ist standortspezifisch und gesamtstädtisch dem Jugendhilfeausschuss als Planungsgrundlage vorzulegen.*
- 2. Parallel zu den Abstimmungen in Ziffer 1 ist eine Beschlussvorlage bezüglich der städtischen Förderbedingungen der ganztägigen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebote für Kinder in der Sekundarstufe I als Teil 3 der Förderrichtlinien zur kommunalen Bildungslandschaft für den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport vorzubereiten. Zudem sind die finanziellen Auswirkungen verschiedener Ausbaustufen darzustellen.*

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung mit allen Schulen eine erste Gesprächsrunde zur Erhebung der notwendigen Daten durchgeführt.

Zu TOP A 10 – Anregung nach § 24 Gemeindeordnung zur Nutzung der Alten Feuerwache (0567/2010)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat abweichend von dem Vorschlag der Verwaltung **einstimmig** bei einer Enthaltung aus den Reihen der KIDitiative folgenden Beschluss gefasst:

Der Antrag des Petenten Kurt Hecht, Vorsitzender des Stadtverbandes Kultur wird wegen weiterer Beratungen zurückgestellt.

Der Petent wurde mündlich über den Beschluss informiert.

Zu TOP A 11.1 – Antrag der CDU Fraktion zum Thema "Wie tickt die Stadtverwaltung, wie die Kommunalpolitik" (0566/2010)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme von der Fraktion KIDitiative und einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Beschluss gefasst, dem Vorschlag der Verwaltung, dieses Thema zunächst mit den Schulleitern der weiterführenden Schulen in einer gemeinsamen Sitzung am 25.11.2010 zu besprechen, zu folgen.

Der Antrag wurde auf der Schulleiterkonferenz am 25.11.2010 besprochen. Verschiedene Schulen haben eine Zusammenarbeit zugesagt.

Zu Top A 11.2 - Antrag der CDU-Fraktion "Kulturprofil" (0571/2010)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat **einstimmig** den Beschluss gefasst, dem Vorschlag der Verwaltung, das Projekt durch eine kleine Arbeitsgruppe vorzubereiten, zu folgen. Diese sollte aus Mitgliedern aus der Politik und Mitgliedern aus der Verwaltung bestehen. Die Federführung sollte beim Kulturbüro liegen

Die konstituierende Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises hat am 12.01.2011 stattgefunden, die zweite Sitzung am 26.01.2011. Die nächste Sitzung ist für den 30.03.2011 terminiert.